

Ressort: Politik

Roth protestiert gegen weiteren Abschiebeflug nach Afghanistan

Berlin, 18.02.2019, 13:15 Uhr

GDN - Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth (Grüne) hat die jüngste Charterabschiebung nach Afghanistan kritisiert, die vom Flughafen Frankfurt am Main erfolgen soll. "Auch der einundzwanzigste Abschiebeflug ändert nichts an den Tatsachen vor Ort", sagte Roth dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstausgaben).

"Afghanistan ist nicht sicher, für niemanden, nirgends. Die Sicherheitslage ist katastrophal." Roth erinnert daran, dass es in fast allen Landesteilen in jüngster Vergangenheit zu Kämpfen, Anschlägen oder Gewalttaten gekommen sei. Die Zentralregierung kontrolliere allenfalls noch die Hälfte des Staatsgebiets, ein weiteres Drittel sei umkämpft, die Taliban seien auf dem Vormarsch. "In Afghanistan wütet einer der tödlichsten Konflikte der Welt, mit mehr als 40.000 Opfern allein im letzten Jahr", sagte die Grünen-Politikerin dem RND. "Abschiebungen nach Afghanistan sind deshalb unter keinen Umständen zu verantworten und untergraben de facto internationales Völkerrecht."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120264/roth-protestiert-gegen-weiteren-abschiebeflug-nach-afghanistan.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com